Hochschuldidaktik

Lehrveranstaltungen gibt es viele. Gute Lehrveranstaltungen leider nicht ganz so viele. Dasselbe Thema scheint bei einem Dozenten spannend und wird noch Jahre später erinnert. Bei einem anderen Dozenten ist das Gesagte schon beim Verlassen der Lehrveranstaltung wieder vergessen. Was genau unterscheidet aber die einen Dozenten und Lehrveranstaltungen von den anderen?

Die Rechtswissenschaft als extrem textorientierte Disziplin geht Hand in Hand mit einer juristischen Lehre, die nahezu ausschließlich auf verbaler Vermittlung textlicher Medien beruht. Hinzu kommt, dass die juristische Sprache hochgradig abstrakt ist. Weitere Lernhindernisse stellen die – auch in anderen Disziplinen - zunehmende Informationsflut und die im juristischen Bereich ausgeprägte Komplexität dar.

Inhalte des Workshops "Hochschuldidaktik"

- Förderung aktiven Lernens
- Planung und Durchführung unterschiedlicher Formen von Lehrveranstaltungen
- Aufbau und Struktur von Lehrveranstaltungen (Stoffauswahl, Einstieg, Gliederung, Abschluss, Dokumentation)
- Dozent (Selbstverständnis, Performance, sinnvoller Medieneinsatz)
- Zielgruppe (Aktivierung, Motivation, Umgang mit Widerständen und Lernhindernissen, Studentenorientierte Lernumgebung)
- Lernstile und Lerntypen
- Aktivierung und Umgang mit Gruppen
- Vermittlung und Einsatz passender Lehrmethoden

Methoden: Theorieinput, Lehrgespräche, Gruppenübungen, Videosimulationen, Gruppen- und Trainerfeedback)